



Stadt Neumünster
Dezernat IV
Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, Technisches Betriebszentrum
Frau Sabine Kling
Stadthaus
Brachenfelder Straße 1 - 3
24534 Neumünster

Citymanagement Neumünster
Großflecken 34a
24534 Neumünster

Telefon: +49 4321 9646 911
Internet: www.city-nms.de

Ihr Kontakt:
Marc Hein
Durchwahl:
+49 4321 9646 911
eMail:
mhe@city-nms.de

TÄTIGKEITS- UND WIRKUNGSBERICHT 2026

Citymanagement Neumünster
Berichtszeitraum Januar bis Juni 2026

1. Vorwort

Gemeinsam die Zukunft der Innenstadt gestalten

Innenstädte befinden sich deutschlandweit in einem tiefgreifenden Wandel. Verändertes Konsumverhalten, Digitalisierung, neue Anforderungen an Aufenthaltsqualität sowie gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen verändern die Rolle der Innenstadt nachhaltig. Sie ist längst nicht mehr ausschließlich Einkaufsort, sondern zugleich Begegnungsraum, Aufenthaltsort, Arbeitsort und identitätsstiftende Mitte einer Stadt. Vor diesem Hintergrund gewinnt ein professionelles Citymanagement zunehmend an Bedeutung.

Das Citymanagement Neumünster versteht sich als zentrale Koordinierungs- und Entwicklungsstelle für die Innenstadt. Es schafft die organisatorischen, kommunikativen und strategischen Voraussetzungen, um unterschiedliche Akteure zusammenzuführen, gemeinsame Projekte zu entwickeln und die Attraktivität des Standortes nachhaltig zu stärken. Dabei bilden Veranstaltungen lediglich einen sichtbaren Teil der täglichen Arbeit. Ebenso wichtig sind die kontinuierliche Netzwerkarbeit, die Begleitung von Transformationsprozessen, die Entwicklung neuer Projekte, die Kommunikation nach innen und außen sowie die enge Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Kultur und Bürgerschaft.

Das gemeinsame Ziel besteht darin, die Innenstadt als lebendigen Lebens-, Wirtschafts- und Begegnungsraum weiterzuentwickeln und ihre Funktion als identitätsstiftende Mitte Neumünsters langfristig zu stärken.

2. Das erste Halbjahr 2026 auf einen Blick

Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von der organisatorischen Neuaufstellung des Citymanagements sowie der konsequenten Fortführung der Innenstadtarbeit. Neben der erfolgreichen Integration in die Holstenhallen Service GmbH standen insbesondere Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt, der Ausbau der Kommunikation sowie die Begleitung wichtiger Entwicklungsprozesse im Mittelpunkt.

2.1. Organisatorische Entwicklung

- Erfolgreiche Integration des Citymanagements in die Holstenhallen Service GmbH und Aufbau neuer Strukturen
- Erweiterung des Teams um eine Teilzeitstelle
- Eröffnung des Informationspunktes auf dem Großflecken als sichtbare Anlaufstelle

Mit der Übernahme des Citymanagements durch die Holstenhallen Service GmbH wurde zum Jahresbeginn die organisatorische Grundlage für die zukünftige Innenstadtarbeit geschaffen. Ziel war es, die erfolgreiche Arbeit

des Citymanagements nahtlos fortzuführen und gleichzeitig die Voraussetzungen für eine langfristig stabile und zukunftsfähige Organisationsstruktur zu schaffen. Neben der Integration laufender Projekte und Verwaltungsprozesse galt es, bestehende Kooperationen fortzuführen, interne Abläufe neu zu strukturieren und die Handlungsfähigkeit des Citymanagements während des gesamten Veränderungsprozesses jederzeit sicherzustellen.

Zum 15. Januar 2026 wurde das Team um eine zusätzliche Teilzeitstelle mit dem Schwerpunkt Kommunikation und Projektunterstützung erweitert. Damit konnten insbesondere die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsbegleitung und organisatorische Abläufe weiter gestärkt werden.

Mitte Juni erfolgte der Umzug in den Pavillon am Großflecken. Mit dem neuen Standort verfügt das Citymanagement erstmals über einen zentralen Informations- und Anlaufpunkt mitten in der Innenstadt. Der Pavillon dient nicht nur als Büro, sondern bietet Bürgerinnen und Bürgern, Besucherinnen und Besuchern sowie Gewerbetreibenden eine sichtbare und niedrigschwellige Anlaufstelle für Informationen, Anregungen und den persönlichen Austausch.

Die organisatorische Neuaufstellung schafft damit die Grundlage, die Aufgaben des Citymanagements künftig noch effizienter wahrzunehmen.

2.2. Maßnahmen zur Innenstadtbelebung

- Schlemmerköste (März)
- Stoffköste (März)
- Verkaufsoffener Sonntag (März)
- Bierköste (Mai)
- Blumenampeln (Mai)
- Neumünsterbox
- Stadtgutschein

Im ersten Halbjahr wurden sowohl bewährte Veranstaltungsformate als auch langfristig angelegte Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt erfolgreich umgesetzt. Während Veranstaltungen zusätzliche Besuchsanlässe schafften und den stationären Handel sowie die Gastronomie unterstützten, leisteten Projekte wie die Blumenampeln, die Neumünsterbox oder der Stadtgutschein einen nachhaltigen Beitrag zur Attraktivität und Identifikation mit dem Standort Neumünster. Das Citymanagement versteht Innenstadtbelebung dabei nicht als Summe einzelner Veranstaltungen, sondern als kontinuierlichen Prozess, der Frequenz schafft, Kooperationen stärkt und die Aufenthaltsqualität nachhaltig verbessert.

2.3. Kommunikation

- Kontinuierliche Berichterstattung über die eigenen Social-Media-Kanäle
- Ausbau des digitalen Informationsangebotes (u. a. Website, Veranstaltungskalender)
- Begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikationskampagne „Heute Holstenstraße“

Eine zeitgemäße Kommunikation ist ein wesentlicher Bestandteil eines modernen Citymanagements. Sie schafft Sichtbarkeit für die Innenstadt, informiert über Angebote und Veranstaltungen und trägt dazu bei, die Identifikation mit dem Standort Neumünster zu stärken.

Das Citymanagement hat seine Kommunikationsaktivitäten im ersten Halbjahr konsequent weiterentwickelt. Neben der kontinuierlichen Pressearbeit wurden insbesondere die Social-Media-Kanäle ausgebaut und die Internetpräsenz stärker auf die Möglichkeiten, Angebote und Veranstaltungen in Neumünster ausgerichtet.

Ein besonderes Beispiel hierfür war die Begleitung der Baumaßnahme in der Holstenstraße. Gemeinsam mit den ansässigen Gewerbetreibenden wurde ein Kommunikationskonzept entwickelt, das mit Pressearbeit, Social Media sowie verschiedenen Werbemitteln auf die weiterhin gute Erreichbarkeit der Geschäfte aufmerksam machte und die Betriebe während der Bauphase unterstützte.

Die Digitalisierung versteht das Citymanagement dabei nicht als Ersatz persönlicher Begegnungen, sondern als sinnvolle Ergänzung. Digitale Angebote erleichtern Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen den Zugang zu Informationen und unterstützen gleichzeitig den stationären Besuch der Innenstadt.

2.4. Netzwerkarbeit und Projektbegleitung

- Organisation der Netzwerktreffen des Stadtmarketing Neumünster e. V.
- Teilnahme an Workshops zum Rahmenplan Innenstadt
- Mitarbeit im Begleitgremium zum Rahmenplan Innenstadt
- Unterstützung der Planung der Holstenköste durch fachliche Beratung
- Austausch mit Gewerbetreibenden, Institutionen und weiteren Innenstadtakteuren

Ein wesentlicher Teil der Arbeit des Citymanagements findet außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung statt. Im Mittelpunkt stehen die Vernetzung unterschiedlicher Akteure, die Begleitung von Entwicklungsprozessen sowie die Initiierung und Unterstützung gemeinsamer Projekte.

Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Gespräche mit Gewerbetreibenden, Institutionen und weiteren Innenstadtakteuren geführt. Hinweise und Anregungen wurden aufgenommen, bewertet und – soweit möglich – gemeinsam weiterentwickelt oder an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Darüber hinaus beteiligte sich das Citymanagement am Workshop sowie an der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung zum Rahmenplan Innenstadt und brachte seine Erfahrungen bei der konzeptionellen Vorbereitung der Holstenköste beratend ein. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, vorhandene Kompetenzen zu bündeln, Projekte gemeinsam weiterzuentwickeln und die Innenstadt als attraktiven Lebens-, Wirtschafts- und Begegnungsraum nachhaltig zu stärken.

„Ein professionelles Citymanagement ist ein wichtiger Baustein für die Weiterentwicklung unserer Innenstadt. Es vernetzt die relevanten Akteure, begleitet Projekte und schafft die Voraussetzungen dafür, dass gute Ideen erfolgreich umgesetzt werden können. Deshalb unterstützen wir die Arbeit des Citymanagements auch künftig finanziell und bringen unsere Erfahrungen aktiv in die gemeinsame Entwicklung der Innenstadt ein.“

Patrick Reuter

Vorstandsvorsitzender Stadtmarketing Neumünster e. V.

2.5. Team Citymanagement

Das Citymanagement Neumünster wird von einem Team mit unterschiedlichen fachlichen Schwerpunkten getragen. Die enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams ermöglicht kurze Abstimmungswege und eine effiziente Umsetzung der vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Innenstadtentwicklung, Kommunikation, Projektmanagement und Veranstaltungsorganisation.

Name	Funktion	Schwerpunkte
Marc Hein	Leitung Citymanagement	Strategische Entwicklung, Innenstadtentwicklung, Netzwerkarbeit, Projektsteuerung, Veranstaltungsentwicklung- und planung, Kommunikation und Pressearbeit
Dana Westphal	Projekt- und Veranstaltungsmanagement	Projektplanung und -koordination, Veranstaltungsmanagement,
Jennifer Hans	Kommunikation und Projektmanagement (<i>Teilzeit</i>)	Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, Webseite, Veranstaltungskommunikation, Projektunterstützung

3. Ausblick

Im zweiten Halbjahr wird das Citymanagement die begonnenen Maßnahmen konsequent fortführen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den zahlreichen Innenstadtakteuren weiter ausbauen.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Durchführung der etablierten Veranstaltungsformate wie der Weinköste, des

Turmkonzertes, weiterer verkaufsoffener Sonntage sowie verschiedener Innenstadtaktionen. Parallel hierzu werden die Kommunikations- und Informationsangebote weiterentwickelt, um die Sichtbarkeit Neumünsters sowohl analog als auch digital weiter zu stärken.

Mit dem Informationspunkt am Großflecken soll die persönliche Beratung für Bürgerinnen und Bürger, Besucherinnen und Besucher sowie Unternehmen weiter ausgebaut und als Anlaufstelle für die Innenstadt anerkannt werden.

Auch die aktive Begleitung städtischer Entwicklungsprozesse sowie die enge Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik, Wirtschaft und weiteren Partnern bleiben wesentliche Bestandteile der täglichen Arbeit.

Für das Jahr 2027 werden die bewährten Aufgabenfelder des Citymanagements zunächst fortgeführt und weiterentwickelt. Gleichzeitig soll geprüft werden, welche Maßnahmen und Projekte den zukünftigen Anforderungen an eine moderne Innenstadtentwicklung gerecht werden und wie bestehende Angebote zielgerichtet weiterentwickelt werden können. Erfolgreiche Veranstaltungsformate, wie die Stoffköste, die Weinköste, das Turmkonzert und in 2027 auch wieder der Blaulichtflecken sollen weiterhin stattfinden.

Ein besonderer Schwerpunkt wird zukünftig auf der weiteren Digitalisierung von Informationsangeboten liegen. Ziel ist es, Veranstaltungen, Angebote und Wissenswerte über Neumünster für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste einfacher zugänglich zu machen und die vielfältigen Möglichkeiten der Stadt sichtbarer zu präsentieren. Digitale Angebote sollen dabei die persönliche Beratung sinnvoll ergänzen und den Besuch der Innenstadt unterstützen.

4. Bewertung des Berichtszeitraums

Mit der Übernahme des Citymanagements durch die Holstenhallen Service GmbH stand das erste Halbjahr 2026 zunächst im Zeichen der organisatorischen Neuaufstellung. Rückblickend ist es gelungen, diesen Veränderungsprozess erfolgreich zu gestalten und gleichzeitig die kontinuierliche Arbeit für die Innenstadt ohne Einschränkungen fortzuführen.

Die vergangenen Monate haben erneut gezeigt, dass die Herausforderungen moderner Innenstadtentwicklung vielfältiger werden. Erfolgreiches Citymanagement bedeutet heute weit mehr als die Organisation einzelner Veranstaltungen. Es erfordert eine kontinuierliche Koordination unterschiedlichster Akteure, eine professionelle Kommunikation sowie die Bereitschaft, neue Entwicklungen aktiv zu begleiten und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Neumünster, dem Stadtmarketing Neumünster e. V., den Gewerbetreibenden sowie zahlreichen weiteren Partnern bildet hierfür eine wichtige Grundlage. Die Erfahrungen des ersten Halbjahres bestätigen, dass sich gemeinsames Handeln, kurze Abstimmungswege und ein kontinuierlicher Dialog positiv auf die Entwicklung der Innenstadt auswirken.

Die Förderung des Citymanagements ist eine Investition in professionelle Strukturen, starke Netzwerke und die nachhaltige Entwicklung der Neumünsteraner Innenstadt.